



Schweizerisches

**Sozialarchiv**

Sachdokumentation

Signatur: KS 335/41c-18\_56

[www.sachdokumentation.ch](http://www.sachdokumentation.ch)

### **Nutzungsbestimmungen**

Dieses Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv bereitgestellt. Es kann in der angebotenen Form für den **Eigengebrauch** reproduziert und genutzt werden (Verwendung im privaten, persönlichen Kreis bzw. im schulischen Bereich, inkl. Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der Nutzer, die Nutzerin selber verantwortlich.

Für Veröffentlichungen von Reproduktionen zu kommerziellen Zwecken wird eine **Veröffentlichungsgebühr** von CHF 300.– pro Einheit erhoben.

Jede Verwendung eines Bildes muss mit einem **Quellennachweis** versehen sein, in der folgenden Form:

Schweizerisches Sozialarchiv, Zürich: Signatur KS 335/41c-18\_56

© Schweizerisches Sozialarchiv, Stadelhoferstr. 12, CH-8001 Zürich  
<http://www.sozialarchiv.ch>

erstellt: 15.05.2014

4. MAI 74

# VOR GESCHWORENEN-GERICHT WINTERTHUR

Am 16. Januar 73 beginnt eine neue Grossoffensive der Klassenjustiz gegen Mitglieder der sozialistischen Jugendbewegung.

Was beim Globus-Krawall verhindert und im Lindenhof-Bunker abgeklemmt wurde, findet nun seine Neuaufgabe im Drahtschmidli. Dazwischen liegt, als Kampftag der Bunkerjugend, der 1. Mai 71.

Erstmals in der Auseinandersetzung um ein nicht nur finanziell längst verfügbares autonomes Jugendzentrum, hatte sich die Zürcher Jugend gegen die Repression der Behörden und ihrer Polizei aktiv gewehrt.

Die Verursacher von unzähligen Provokationen und Zusammenstössen spielen sich nun einmal mehr als Richter auf: Dem Bürgertum geht es nicht nur darum, uns an der Entfaltung unserer Bedürfnisse zu hindern; durch eine gezielte Kriminalisierung sollen wir systematisch von der Arbeiterklasse isoliert werden. Was sich nicht mehr im Ghetto der "schlecht angepassten Jugend" verstecken lässt, soll auf der Strasse mit Knüppeln und Tränengas zerschlagen werden. Das selbe Ziel verfolgt jetzt ein 15 Tage dauernder Show-Prozess, der beweisen soll, dass es sich nicht lohnt, gegen die Existenz der Herrschenden Klasse zu kämpfen.

Von der Arbeit in Betrieben, Quartieren und Wänden vor das Gericht - vom Bunker ins Gefängnis! Diese Strategie soll in Winterthur, auf der Schlachtbank des Bürgertums, ihren vorläufigen Höhepunkt finden.

Es ist ein gutes Zeichen, wenn uns die volksfeinde so viel Zeit für ihren Zirkus reserviert haben. Sie haben Angst vor der Selbstorganisation der Werktätigen, weil sie wissen, dass Arbeiter, Mieter, Rentner und Jugendliche, ihnen den Kampf angesagt haben.

Wir stellen der institutionalisierten Kriminalität des Systems die gerechte Selbsthilfe der Massen gegenüber, denn der Mut zur Befreiung kann nicht kleiner sein als die Angst vor der Repression!

Erscheint massenhaft in Winterthur und verhindert mit uns zusammen die Absicht der Klassenjustiz!

Alle Macht dem Volk !

Die Angeklagten

DEINE SPENDE STÄRKT  
UNSERE SOLIDARITÄT !



Konto : Apodaten Zürich, 80 - 32767

VERHANDLUNGSPLAN  
\*\*\*\*\*

Persönliche Befragung der Angeklagten:

Dienstag,	16. Jan.,	14.15	: Pi Küng
Mittwoch,	17. Jan.,	08.15	: Dieter Oswald
"	" "	10.15	: Alberto Tognola
"	" "	15.00	: Thomas Niedermann
Donnerstag,	17. Jan.,	08.15	: Rolf Thut
"	" "	14.15	: André Chanson

Allgemeine Zeugen der Anklage:

Freitag,	19. Jan.,	08.15	: Müller, Sannemann
"	" "	10.15	: Bucher, Schneider
"	" "	14.15	: Birchler, Trachsel
"	" "	15.00	: Huber

Spezielle Zeugen der Anklage:

Montag,	22. Jan.,	14.15	: Glutz, Imholz, Weber
"	" "	15.00	: Grossenbacher, Rohner, Bucher
Dienstag,	23. Jan.,	08.15	: Baumeler, Götte
"	" "	10.15	: Nägeli, Moser
"	" "	14.15	: Glutz, Germann, Heer
"	" "	15.00	: Depuoz, Heer
Mittwoch,	24. Jan.,	08.15	: Widmer, walti
"	" "	10.15	: Meier

Allgemeine Zeugen der Verteidigung:

Mittwoch,	24. Jan.,	08.15	: Oreste Zanolari
"	" "	14.15	: Nathan Kadetski
"	" "	"	: Yves Bebié
"	" "	"	: Adrian Honegger
"	" "	"	: Samuel Müri
"	" "	"	: Johann Amrein

Anschliessend:  
Aktenproduktion

Donnerstag,	25. Jan.,	: Reservetag
Freitag,	26. "	: Plädoyers
Montag,	29. "	: "
Dienstag,	30. "	: Urteilsberatung
Mittwoch,	31. "	: Urteilsberatung/Ur-

